

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

SANDRA EUENT 24.08.2017 09:02 UHR - AKTUALISIERT 24.08.2017 09:21 UHR
RED. RATHENOW, REDAKTION-RN@BRAWO.DE

Landkreis bringt Filme über das Älterwerden in die Kinos

Havelland (MOZ) Filme über das Älterwerden, über all die Probleme, aber auch über all die Freuden, die diese Lebensphase für Senioren mit sich bringen kann. Filme, die jung und alt gemeinsam schauen können, um sich anschließend, auch mit Experten, auszutauschen - das ist das Konzept, das hinter dem Europäischen Filmfestival der Generationen steckt. Erstmals beteiligt sich der Landkreis Havelland an diesem Projekt. Teils ernste, teils heitere Themen werden aufgegriffen. Die deutsche Kinoproduktion "Honig im Kopf" mit Dieter Hallervorden als an Alzheimer erkrankter Rentner ist ebenso im Programm wie der Senioren-WG-Streifen "Wir sind die Neuen" mit Heiner Lauterbach in einer der Hauptrollen. BRAWO ist Medienpartner des Landkreises.

WEITERE 2 BILDER



Sabine Kosakow-Kutscher, Referentin für Demografie im Landkreis, hat das Filmfestival für den Landkreis Havelland "entdeckt", der nun zur Riege der Veranstalter zählt. Alle Infos zum Projekt auf www.festival-generationen.de.

© WERNITZ

Begonnen hat alles an der Universität in Heidelberg. Am dortigen "Kompetenzzentrum Alter", am Institut für Gerontologie, ist die Idee vor einigen Jahren entstanden, aktuelle Filme aus Deutschland und Europa über den demografischen Wandel und das Älterwerden zu zeigen und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern. Das Projekt kam an. Nach einer ersten Durchführung in Frankfurt/Main und Heidelberg war die Resonanz so groß, dass das Projekt weiter geführt wurde. Im vorigen Jahr beteiligten sich bereits mehr als 60 Städte und Gemeinden mit über 150 Filmvorführungen in fast ganz Deutschland. Einzig hier im Brandenburgischen war es noch nicht angekommen.

Sabine Kosakow-Kutscher, Referentin für Demografie im Landkreis, hat das Filmfestival "entdeckt" und den havelländischen Demografie-Projekt-Vertretern vorgestellt. Sie stieß auf offene Ohren, und deshalb werden im achten Jahr des Filmfestivals der Generationen nun erstmals Filme im Ost- und Westhavelland gezeigt werden.

Weil ein Festival zumeist über mehrere Tage gehe, habe man sich in Absprache mit den hiesigen Kinobetreibern beschlossen, gleich an drei Tagen Filme zu zeigen. Jeweils um 10.00, 14.00 und 19.30 Uhr werden vom 12. bis 14. Oktober neun verschiedene Produktionen über die Leinwände flimmern, die sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten des Älterwerdens beschäftigen. Neben dem Havelorkino in Rathenow und dem Cineplex Ala-Kino in Falkensee wird auch die Nennhausener Mieterinsel zum

Vorführrort, allerdings nur für eine Filmproduktion: "Honig im Kopf" (D/2014) mit Dieter Hallervorden sowie Emma und Til Schweiger in den Hauptrollen. Der Tragikomödie, die die Alzheimer-Erkrankung thematisiert, wird auch in den beiden Kinos gezeigt.

Das Besondere an allen Vorführungen ist, dass Experten zum Filmthema vor Ort sein werden und nach der gemeinsamen Filmschau eine kleine Diskussion stattfindet bzw. ein kleiner Vortrag weitere, regionale Informationen vermittelt. Gerade am Donnerstag- und Freitagvormittag sind auch Schulklassen angesprochen, in die Kinos zu kommen.

Es wird sogar ein kostenloser Busshuttle vom Landkreis zur Verfügung gestellt, sollte sich die Schule außerhalb von Rathenow bzw. Falkensee befinden. Für den Samstag ist ein Busshuttle quer durch die umliegenden Gemeinden der beiden Kinos geplant, so dass auch Menschen von den Dörfern, die kein Auto haben, zu einer Filmvorführung anreisen können. Die Mittel dazu stammen aus dem Demografie-Fonds des Landkreises.

BRAWO wird als Medienpartner in den kommenden Wochen weiter über das anstehende Festival berichten. Das komplette Programm für das Havelland ist bereits online auf www.festival-generationen.de einsehbar. Sabine Kosakow-Kutscher wird dort als Ansprechpartnerin unter 03385/5511358 genannt.

© 2017 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG